

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

N<sup>o</sup> 193.

Sonnabend, den 12. Juli.

1845.

### Tagesbefehl

an die Communalgarde zu Leipzig den 10. Juli 1845.

Die Escadron hat ihre 4te diesjährige Übung

Dienstag den 15. dieses Monats

unter den zeitlichen Bestimmungen nachzuholen, jedoch erfolgt das Ausrücken erst Abends 7 Uhr.

Der Commandant der Communalgarde.

G. Haase.

#### Am 8. Sonntage nach Trinitatis predigen:

zu St. Thomä:	Früh	8 Uhr	Hr. D. Klinkhardt,
	Wesp.	2 Uhr	Cand. Hannsen;
zu St. Nicolai:	Früh	8 Uhr	M. Tempel,
	Mittag	12 Uhr	M. Rühlert,
	Wesp.	2 Uhr	Cand. Fleischmann;
in der Neukirche:	Früh	8 Uhr	M. Söfner,
	Wesp.	2 Uhr	M. Lampadius;
zu St. Petri:	Früh	8 Uhr	M. Naumann,
	Wesp.	2 Uhr	M. Wille;
zu St. Pauli:	Früh	9 Uhr	M. Würkert,
	Wesp.	2 Uhr	Semin. Schindler;
zu St. Johannis:	Früh	8 Uhr	M. Kriz;
zu St. Georgen:	Früh	8 Uhr	M. Hänsel,
	Wesp.	12 Uhr	Betsstunde und Examen;
zu St. Jakob:	Früh	8 Uhr	Hr. M. Rahrig;
Katechese in der Freischule:		9 Uhr	Lischoppe;
Katechese in der Arbeitsschule:		9 Uhr	Gräbner;
ref. Gemeinde:	Früh	9 Uhr	Past. Howard;
kathol. Gemeinde:	Früh	10 Uhr	P. Kaspar;
in Connewitz:	Früh	8 Uhr	M. Blüher;

Früh 7 Uhr.	Montag zu St. Nicolai	Hr. M. Simon.
	Dienstag zu St. Thomä	M. Großmann.
	Mittwoch zu St. Nicolai	Cand. Reichmann.
	Donnerstag zu St. Thomä	Cand. Bröcklein.
	Freitag zu St. Nicolai	D. Fischer.

Nachm. 2 Uhr	Montag zu St. Thomä;
2	Donnerstag zu St. Nicolai;
1 1/2	Sonnabend zu St. Nicolai.

#### Wöchner:

Herr M. Rühlert und Herr M. Tempel.

#### Wotette.

Heute Nachmittag 12 Uhr in der Thomaskirche:  
Vater unser, von Jesca.  
Nitten wir im Leben sind, von F. Mendelssohn Bartholdy.

#### Kirchenmusik.

Morgen früh um 8 Uhr in der Nicolalkirche:  
„Du Hete Israel“ Chor und Choral von C. Bach.

#### Liste der Getrauten.

Vom 4. bis mit 10. Juli.

##### a) Thomaskirche:

- 1) F. F. Hennig, Locomotivgehilfe bei der S.-B. Eisenb., mit F. A. Brembach, Bürgers und Goldarbeiters aus Weisensfelds Tochter.
- 2) Hr. F. W. Böhr, Bürger und Victualienhändler, mit Igfr. E. L. Hesse aus Raumburg.
- 3) Hr. J. G. Tröbsch, Bürger und Schneidermeister, mit Igfr. E. A. Schulz, Polizeidieners Tochter.
- 4) J. E. Haffner, Wollsortierer, mit E. F. Reichmann, Bürgers u. Victualienhändlers T.

##### b) Nicolalkirche:

- 1) Hr. E. H. Kertscher, Pfarrsubstitut zu Züchau und Rattis, mit Igfr. A. E. Jopary, Bürgers und Kaufmanns hinterl. T.
- 2) Hr. F. W. Rediske, Bürger und Schneidermeister, mit Igfr. H. W. Seyffert, Bürgers und Stellmachermeisters in Belgern hinterlassene Tochter.
- 3) F. L. Eberhardt, Instrumentmachergehilfe, mit Igfr. M. A. Länger, Bürgers und Ziegeleibesizers in Eckartsberga Tochter.
- 4) E. C. E. Müller, Fabrikarbeiter in Reudnitz, mit J. P. Baumgärtner, Handarbeiters in Raumburg hinterlassene Tochter.

#### Liste der Getauften.

Vom 4. bis mit 10. Juli.

##### a) Thomaskirche:

- 1) Hrn. F. L. Schöne's, Lehrers an der Armenschule Sohn.
- 2) Hrn. J. R. Hofmanns, Bürgers und Hausbesizers T.
- 3) Hrn. J. E. Kressschmars, Bürgers, Schenk- und Speisewirths Sohn.
- 4) Hrn. J. F. W. Triebels, Bürgers u. Schneidermstrs. T.
- 5) R. E. Peuschels, Instrumentmachers Sohn.
- 6) J. E. Wittgräfe's, Instrumentmachers Tochter.
- 7) E. G. Schumanns, Zimmergefellens Sohn.
- 8) S. E. Hennigs, Hausmanns Sohn.
- 9) Hrn. J. G. Kockels, Buchdruckergehilfens Sohn.
- 10) L. Altmanns, Maschinenputzers bei der Sächsisch-Baltischen Eisenbahn Tochter.
- 11) J. E. Müllers, Lohnbedientens Sohn.
- 12) Hrn. F. W. Schlechts, Sergeantens beim 1. Schützenbataillon Sohn.



- b) Nicolai-Kirche:
- 1) Hrn. E. von Broitzem, Königl. Kreisdirector und Regierungsbevollmächtigten zu Leipzig Tochter.
  - 2) Hrn. C. A. Grahs, Kaufmanns Tochter.
  - 3) Hrn. W. Engelmanns, Buchhändlers Tochter.
  - 4) Hrn. H. G. Rosenthals, Bürgers und Sattlerobermeisters Sohn.
  - 5) Hrn. C. W. M. Drese's, Handlungsdiener's Sohn.
  - 6) Hrn. J. R. A. Plas's, Bürgers u. Schuhmachermeisters. S.
  - 7) Hrn. J. G. L. Feists, Expedientens Sohn.
  - 8) Hrn. F. L. Schuberts, Correctors Tochter.
  - 9) Hrn. J. L. Hauschilds, Buchdruckergehilfens Tochter.
  - 10) C. E. Wede's, Buchbinders Tochter.
  - 11) F. L. Suhrmanns, Markthelfers in den Straßenh. S.
  - 12) J. G. Biewegs, Markthelfers Tochter.
  - 13) G. W. Hagenbergers, Schmiedegesellens Tochter.
  - 14) ein unehel. Mädchen.

Reformirte Kirche.

Francis Allan Garfe, Stahlstechers Sohn.

**Getreidepreise vom 4. bis 10. Juli.**

Weizen	3 Thlr. 22 Ngr. — Pf.	bis 3 Thlr. 25 Ngr. — Pf.
Korn	2 = 27	3 = —
Gerste	2 = 2	2 = 5
Hafer	1 = 20	1 = 22
Kartoffeln	— = 20	— = 25
Erbfen.	3 = —	3 = 5
Hen	— = 20	— = 27
Stroh	2 = 15	3 = 10
Butter	— = 10	— = 13

**Holz- Kohlen- und Kalkpreise.**

Büchenholz	7 Thlr. — Ngr. — Pf.	bis 7 Thlr. 27 Ngr. — Pf.
Birkenholz	6	7 = 15
Eichenholz	5 = 10	6 = —
Eichenholz	5 = 15	6 = 10
Kiefernholz	4 = 15	5 = 20
Kohlen	3 = 10	— = —
Schl. Kalk	— = 20	1 = —

**Börse in Leipzig, am 11. Juli 1845.**  
**Course im 14 Thaler-Fusse.**

		Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.			Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	{k. S. 140½ 2 Mt. —	—	—	And.ausl.Ld'or à 5 ð nach gering. Ausmünzungs-Fusse auf 100	—	11½ *)	—	K. S. erbl. Pfand- (v. 500 . . ð	99½	—	—
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	{k. S. 102½ 2 Mt. —	—	—	Holland. Duc. à 3 ð . . . do.	—	6½ †)	—	briefe à 3¼ ½ (v. 100 u. 25 =	100½	—	—
Berlin pr. 100 ð Pr. Crt.	{k. S. 99½ 2 Mt. —	—	—	Kaiserl. do. do. . . . do.	—	6½ †)	—	= lausitzer do. . . 3 ½	—	—	100
Bremen pr. 100 ð Ld'or.	{k. S. 111½ 2 Mt. —	—	—	Breslauerdo. do. : à 65½ As : do.	—	6½	—	= do. do. . . 3¼ ½	—	—	—
Breslau pr. 100 ð Pr. Crt.	{k. S. 99½ 2 Mt. —	—	—	Passir . do. do. : à 65 As : do.	—	6½	—	Leipzig-Dresdner Eisenb.-Part.-	—	—	108½
Frankfurt a. M. pr. 100 fl.	{k. S. — 2 Mt. —	56½	—	Conv.-Species u. Gulden : do.	—	—	—	Obligationen à 3¼ ½ pr. 100 ð	—	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	{k. S. 150½ 2 Mt. 149½	—	—	idem 10 und 20 Kr. . . do.	—	4½	—	K. Preuss. Staats-Schuld-Scheine	99½	—	—
London pr. 1 £ Sterl.	{2 Mt. — 3 Mt. —	—	6. 25½	Gold pr. Mark fein Cöln : do.	—	—	—	à 3¼ ½ in Pr. Cour. . . pr. 100 ð	—	—	—
Paris pr. 300 Francs	{k. S. — 2 Mt. — 3 Mt. —	—	60½ 79½ 79½	Silber : do. do. : do.	—	—	—	Hamburg. Feuer-Cass.-Anl. à 3¼ ½	—	—	95½
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	{k. S. 104½ 2 Mt. — 3 Mt. —	—	—	Staatspapiere, Actien etc., exclusive Zinsen.	—	—	—	(300 Mk. B. = 150 ð) . . . .	—	—	119
Augustd'or à 5 ð à ½ Mk. Br. u. à 12 R. 4 Gr. . . auf 100	—	—	—	K. Sächs. Staatsp. (v. 1000 u. 500 ð à 3 ½ im 14 ð F.) kleinere . . .	95	—	—	K. K. Oestr. Met. à 5 ½ pr. 150 fl. C.	—	—	107
Preuss. Frd'or à 5 ð idem : do.	—	—	—	Königl. Sächs. Landrentenbriefe à 3¼ ½ im 14 ð F. (v. 1000 u. 500 ð kleinere . . .	99	—	—	do. do. à 4 ½ : do. do.	—	—	81½
				R. Preuss. St.-Cr. Cassen-Scheine à 3 ½ im 20 fl. F. (v. 1000 u. 500 ð kleinere . . .	97½	—	—	do. do. à 3 ½ : do. do.	—	—	—
				Leipziger Stadt-Obligationen à 3 ½ im 14 ð F. (v. 1000 u. 500 ð kleinere . . .	95	—	—	Lauf. Zins. à 103 ½ im 14 ð Fuss.	—	—	—
					—	—	—	Wien. B.-A. pr. St. excl. l. Z. à 103 ½	—	—	—
								Leipziger Bank-Actien à 250 ð excl. Zinsen pr. 100 ð . . . .	—	—	167
								Leipziger-Dresdner Eisenb.-Actien à 100 ð excl. Zinsen pr. 100 ð	130	—	—
								Sächs.-Bair. Eisenb.-Act. à 100 ð excl. Zinsen . . . . pr. 100 ð	—	—	94
								S.-Schles. Eisenb.-Actien à 100 ð excl. Zinsen . . . . pr. 100 ð	109½	—	—
								Chemnitz-Riesaer Eisenb.-Act. excl. Zinsen . . . . pr. 100 ð	—	—	99½
								Löbau-Zittauer Eisenb.-Actien excl. Zinsen . . . . pr. 100 ð	96	—	—
								Magdeb.-Leipz. Eisenbahn-Act. à 100 ð excl. Zinsen pr. 100 ð	180	—	—

**Leipzig-Dresdner Eisenbahn.**  
**Extrafahrten**



zwischen Leipzig und Dresden, Sonntag den 13. Juli 1845 zur halben Taxe ohne Gepäck unter den bereits bekannten Bedingungen.

Abfahrt von Leipzig und Dresden früh 5 Uhr,  
Rückfahrt . . . . . Abends 7 Uhr oder am  
nächsten Tage früh 6 Uhr mit dem Postzuge.

Leipzig-Dresdner Eisenbahn-Compagnie.  
Gustav Sarkort, Vorsigender.  
F. Wuffe, Bevollmächtigter.

**Theater der Stadt Leipzig.**

Sonntag den 13. Juli: Die Faubersäfte, große Op. v. Mozart.

Montag den 14. Juli: Der Sohn der Wildnis, Schauspiel in 5 Acten von F. Palm.

**Bücher-Auction**

heute Nachmittag von 4 Uhr an Reichsstrasse Nr. 36.

Englischer Unterricht wird erteilt von einer jungen Engländerin: Hospitalstrasse Nr. 1, zweite Etage.



So eben erschien und ist bei **Friedr. Fleischer** zu haben:  
**Neuester Plan**  
**der Haupt- und Residenzstadt**  
**Dresden.**

In Relief- und Farbendruck.  
 Preis 1 Thlr. 10 Ngr.

### Gasthaus = Empfehlung.

Einem geehrten hiesigen und auswärtigen Publicum widme die ergebene Anzeige, daß ich mein seit 30 Jahren innehabtes Local zum goldenen Ring verlassen und von heute an das Gasthaus zum **Dresdner Hof** (früher Dresdner Herberge) im Kupfergäßchen in Pacht genommen habe. Durch geräumige und freundliche Localität versehen, werde ich mich mit Vergnügen bemühen, den Wünschen aller mich Besuchenden zu entsprechen, so wie durch Billigkeit, Ordnung und Reinlichkeit zu begegnen; so hoffe ich die Zufriedenheit der mich beehrenden werthen Gäste zu erlangen und bitte mir das frühere geschenkte Vertrauen auch in meinem neuen Local zu bewahren.

**J. G. Ulrich,**

Gastwirth zum Dresdner Hof im Kupfergäßchen.

**Firma's** aller Art werden schnell und billig geschrieben von **Fr. Meyer, Thomaskirchhof Nr. 1, in der Steindruckerei.**

### Empfehlung im Vorzeichnen und Sticken.

In Gold, Silber, Seide, Garn und Wolle, wie auch in Wäsche, fertigt nach Wunsch gut und billigt der Musterzeichner **Edert und Tochter, Burgstraße Nr. 8.**

### \* Zu Gala und Civil \*

empfehle die reichhaltigste Auswahl Kopspuz zu den billigsten Preisen  
**G. Rosenlaub, Auerbachs Hof.**

Neben den schönsten seidnen Güten, Blondens- und Tüllhauben findet man auch baumwollne und Kinderhüte, recht fein, zu Spottpreisen, im Ausverkauf: **Petersstraße, neben Stadt Wien, 1. Etage.**

**Nähereien** aller Art werden schnell und billig besorgt. Näheres **Petersstraße Nr. 3, im Hofe links am Röhrtroge eine Treppe bei Mad. Caspari.**

### Stiefeln, Zeug- und Lederstiefeletten

für Herren empfiehlt in schönster Auswahl  
**S. Köddermann, Salzgäßchen Nr. 2.**

**Vogelbauer** aller Art sind fortwährend zu haben; auch werden alle Reparaturen von dergleichen schnell und prompt besorgt bei **S. Lehmann, Reichels Garten, alter Trockenplatz.**

### Zu herabgesetzten Preisen

und zwar für 2 $\frac{1}{2}$  Ngr. 10 Stk. **Colorados** und **Amarrillos**, 9 Stk. **Woodville** und kleine **la Fama**, 8 Stk. **Britannia** und gr. **la Fama**, 7 Stk. alte **Canaster** und halb **Sav. Nr. 90** verkaufen **G. G. Marg & Co, Hainstraße Nr. 19.**

**Englischen Dachschiefer** in allen Dimensionen aus den besten englischen Schieferbrüchen, **Patent-Stucco-Cement** und **Roman-Cement**

empfehle zu den billigsten Preisen  
 Leipzig, im Juli 1845. **Joh. Fr. Oehlschläger.**

### Besten Streichzündschwamm,

3000 Stück für 1 Thlr., 1000 Stück 5 Ngr., 1000 Stück in Kästchen 6 Ngr., empfiehlt **A. Weiffinger, Zeiger Str. Nr. 2.**

Mit verschiedenen Sorten in Del geriebenem Bleiweiß nebst andern Farbewaaren empfiehlt sich

**Friedrich Kayser, Nicolaitirchhof.**

**Alle Arten Meubles** werden schnell und billig ausgebessert, polirt und lackirt: **Petersstraße Nr. 40 bei S. Scheps.**

**Strohsäcke** sind auszuschütten das Stück zu 5 bis 10 Pf. beim **Hausmann Schreiber im Paulinum.**

### Hausverkauf.

In angenehmer Lage der Leipziger Vorstädte soll ein Haus mit Garten für 23,000 Thlr. verkauft werden; die Hälfte kann darauf stehen bleiben. Darauf Reflectirende werden gebeten, ihre Adresse unter der Chiffre **L. R. H. 8. poste restante Leipzig** niederzulegen. Unterhändler werden verboten.

**Hausverkauf.** Ich bin mit dem Verkaufe eines Hauses in guter Lage der innern Stadt beauftragt; seit vielen Jahren befindet sich darin eine sehr besuchte Schenkwirtschaft. Forderung 9000 Thlr. bei geringer Anzahlung.

Leipzig. Adv. **Conr. Schleinig, Burgstraße Nr. 15.**

### Bekanntmachung.

Auf künftigen 2. August dieses Jahres, Vormittags um 10 Uhr, soll das dem **Bäckermeister Thote** hier selbst zugehörige, am hiesigen Markte gelegene **Bachhaus** mit Zubehör, in welchem die Bäckerei zeitlich schwunghaft betrieben worden ist, in dem Gasthause zur goldenen Weintraube hier, öffentlich und meistbietend verkauft werden, wozu zahlungsfähige Kauflustige eingeladen werden.

Bemerkt wird hierbei, daß 1500 Thlr. Kaufgelder hypothekarisch versichert darauf stehen bleiben können.

Delitzsch, den 10. Juli 1845. Der Schiedsmann **Schulze.**

### Ein Wohnhaus in Brandis,

mit freundlichem Gehöfte, Schuppen- und Stallgebäuden, auch einigen Stücken Feld, besonders passend für einen Fleischer, Bäcker, Köpfer u., soll mit geringer Anzahlung aus freier Hand verkauft werden und ist das Nähere zu erfragen auf der Expedition des Hrn. Adv. **Müller** in Leipzig, im Brühl, gold. Kanne.

### Landguts-Verkauf.

Eine halbe Stunde von Leipzig steht ein Landgut mit 50 Acker Areal (Auszug- und Lehnfrei) Familienverhältnisse halber billig zu verkaufen. Reelle Käufer erhalten von dem zu diesem Verkauf Beauftragten das Nähere unter der Adresse **A. X. B. poste restante Leipzig.** Unterhändler werden nicht berücksichtigt.

### Flügelverkauf.

Ein sehr gut gehaltener Flügel (Eröndl.) steht zum Verkauf: **Windmühlenstraße Nr. 2, 3 Treppen.**

**Wohlfelle** und gut erhaltene **Musikalien**, in größerer Auswahl als bisher, verkauft der **Antiquar Jänich, Preußergäßchen Nr. 5.**

Eine vollständige Equipage — Wagen, Pferde und Geschirr — steht zu verkaufen im blauen Hof am Königsplatz.

**Zu verkaufen** steht ein einspanniqer Küstwagen mit eisernen Achsen, welcher sich sehr leicht fährt. Das Nähere beim **Hausmann Tuschke** in Kraßs Hofe.

### Zu verkaufen

sind billig drei noch in gutem Zustande befindliche einspannige Stuhlwagen mit Druckfedern und eisernen Achsen: **Ulrichsgasse Nr. 33.**

### Für Kupferschmiede.

Auf dem Rittergute Großpössa bei Liebertwolkwitz liegen circa 4 $\frac{1}{2}$  Centner Kupfer zum Verkauf.


Ein vollkräftiges starkes Zugpferd, braun, Wallach, ist billig zu verkaufen: **Brühl Nr. 60.**

Zwei gute brauchbare Zugpferde stehen billig zu verkaufen. Nähere Auskunft: **Johannisgasse Nr. 47.**



**Echte Havanna Cigarren, abgelagerte Waare,**  
6 Stück für 5 Ngr. und 5 Stück für 5 Ngr., in Kisten billiger, empfiehlt  
**Carl Gottschalk,**

Brühl Nr. 89/317, vis à vis der Tuchhalle.

 Die rationale Parforce-Dressur der  
**Hühnerhunde** beginnt wieder in diesen Ta-  
gen und werden dazu noch einige **Hühner-**  
**hunde**, 1—1½ Jahre alt, jedoch nur von reiner Race  
angenommen. **Interes Brandvorkerk Nr. 3.**

**Zu verkaufen**

eine noch neue Weinpresse, welche sich auch zu allen Obstgattungen  
eignet. Desgleichen 6 Stück neue ovale Viertelimer. Auch  
wird ein Lehrling gesucht zu sofortigem Antritt beim Wöttcher-  
meister **W. Prochsdorf**, Reichstraße Nr. 8.

 **Zehn Stück fette Schweine stehen**  
**auf der Oekonomie des Brandvor-**  
**werks zu verkaufen.**

**Verkauf.** Zwei fette Schweine, eine alte und eine junge  
Blige: Reudnitz, Grenzgasse Nr. 61 C.

**Neuigkeit.**

In Cigarren-tuis ist wieder eine ganz neue Façon angekommen  
bei **G. B. Heisinger**, Grimma'sche Straße Nr. 27.

Die erwarteten

**Mailänder Seidenkett-Handschuhe**

für Damen à 20 und 22½ Ngr.,

für Herren à 22½ und 25 Ngr.,

sind in allen Farben und Grössen an-  
gekommen. So auch Limbacher Seiden-  
kett-Handschuhe für Damen à 17½ Ngr.

**F. W. Schmidt & Comp.,**  
Markt Nr. 13.

Die erwarteten

**echten Mailänd. Seidenkett-Handschuhe**

haben so eben erhalten

**Niedel & Sörisch.**

Sehr hübsche und elegante

**Gevatter-Körbchen,**

feinste weiße Glas-Herren- und Damen-Handschuhe, silberne  
Lauf-Medaillen und sehr elegante Etuis zu denselben, wie auch  
feinste Pathenbriefe empfehlen **Gebrüder Tecklenburg.**

**Ernst Seiberlich,**

**Petersstraße Nr. 45/36,**

empfehle die vorzüglichste Auswahl in den neuesten Neubles-  
Stoffe, sowohl in den feinsten als geringeren Gegenständen, eben  
so das reichhaltigste Lager in Schweizer als allen übrigen gang-  
baren Gardinengeugen, unter Versicherung reellster Bedienung.

**Stepp-Bettdecken**

mit rein gekempelter Baumwollen-Wattierung in den größten  
und mittleren Sorten, desgleichen auch für Kinder, empfehle ich  
die reichhaltigste Auswahl.

**Ernst Seiberlich,**

**Petersstraße Nr. 45/36.**

**Wattirte Steppröcke und Bettdecken.**

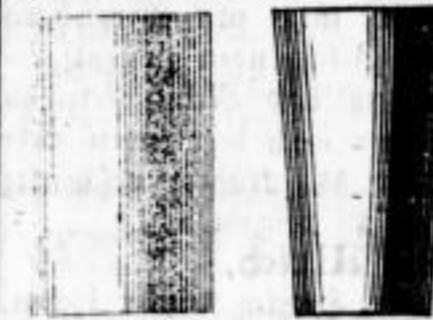
mit reiner Baumwolle empfiehlt in allen Größen und zu billi-  
gen Preisen **C. G. Bahndorf**, Schuhmacherg. Nr. 8.

**Buchholzfugeln**

und weißbuchene Krael empfiehlt in Auswahl zu den billigsten  
Preisen **Heinrich Koch**, Drechster, Mühlgasse Nr. 13.

**Echte Harzer Kochöfen,**

äußerst schwach, haltbar und sauber beschlagen, à 9, 10, 11  
und 12 Thlr. u. s. w. Desgleichen Koch- und Bratröhren be-  
schlagen in größter Auswahl empfiehlt die Eisen- und Stahl-  
waarenhandlung von **C. A. Geier**, Hainstraße.



Ordinaire Bierpfropfen

**1000 St. à 1½ Thlr.**

wie auch alle übrigen Sorten in  
feiner und mittelfeiner Qualität em-  
pfehle **S. M. Stutzbach**  
in Leipzig, neben dem Schützenhause.

**Ultramarine**

aus den vorzüglichsten Fabriken.

Nr. 1. ff Sorte à 1 1/2 10 Ngr. | Nr. 3. f. Mittelsorte à 1 1/2 10 Ngr.

Nr. 2. feine Sorte à 1 1/2 5 Ngr. | Nr. 4. Mittelsorte à 1 1/2 16 Ngr.

Nr. 5. ordinaire Sorte à 1 1/2 13 Ngr.

Im Ganzen bedeutend billiger.

Feinstes **Pariser Grün**, 1. Sorte à 1 1/2 20 Ngr.

Feines **ditto** 2. Sorte à 1 1/2 18 Ngr.

Feinstes **Leipziger Grün**, 1. Sorte à 1 1/2 10 Ngr.

Feines **ditto** 2. Sorte à 1 1/2 8 Ngr.

**Neuwieder Grün**, 1. Sorte à 1 1/2 6 1/2 Ngr., à 1 1/2 18 Ngr.

**ditto** 2. Sorte à 1 1/2 6 Ngr., à 1 1/2 16 Ngr.

**Eislebener Grün**, à 1 1/2 5 Ngr., à 1 1/2 13 Ngr.,

so wie alle trockene Mineral- und Erdfarben zu den billigsten  
Preisen empfiehlt **C. G. Gaudig**, Frankfurter Straße.

**Für Kaufleute, Fabrikanten, Pro-**  
**visionsreisende und Agenten.**

Ein Fabrikant, dessen Muster wenig voluminös und dessen  
Geschäfte nicht sehr zeitraubend sind, wünscht sich mit einem an-  
dern Hause in der Art zu einigen, um auf gemeinschaftliche Kosten  
folgende Länder zusammen oder einzelne Staaten davon bereisen  
zu lassen: Deutschland, Italien, Oesterreich, Ungarn, England,  
Schweden, Dänemark und Rußland; auch wäre derselbe geneigt,  
Kaufleuten oder Reisenden den Verkauf seines Fabrikats gegen Ver-  
gütung einer bedeutenden Provision zu übertragen; in sämtlich  
genannten Staaten hat derselbe, da sie durch seinen eigenen Rei-  
senden besucht wurden, seine festen Abnehmer. Reflektirende wol-  
len sich gefälligst mittelst frankirter Briefe unter der Aufschrift  
L. G. C. an die Expedition dieses Blattes wenden.

**Capitalgesuch.**

Ein hiesiger sehr geschickter und thätiger Professionist, der,  
durch wesentliche Vortheile begünstigt, in seinen Fabriken einen  
nicht unbedeutenden Absatz hat, dem aber die Aussicht, sein Ge-  
schäft zu vergrößern, durch Mangel an hinreichenden Mitteln be-  
nommen ist, richtet sein Vertrauen auf diejenigen Herren Capita-  
listen, welche gesonnen sind, dem Suchenden 300 Thlr. auf  
2 bis 3 Jahre gegen 6% Zinsen zu leihen. Eine genügende  
Sicherheit wird gestellt. Adressen nimmt die Expedition dieses  
Blattes entgegen.

4000 Thlr. liegen zum Ausleihen auf gute Hypothek bereit  
bei **Adv. Ludw. Müller**, Brühl, gold. Kanne.



**Wohnzuleihen** sind von Michaelis dieses Jahres an gegen erste Hypothek auf Landgrundstücke und gegen 4 Procent jährlicher Zinsen, 20,000 Thlr. in ungetrennter Summe oder auch in einzelnen Posten, jedoch nicht unter 2000 Thlr. Die Gelder gehören zum Theil einer Stiftung und würde bei pünctlicher Zinsenzahlung das Capital nicht leicht gekündigt werden. Nähere Auskunft ertheilt auf persönliche oder portofreie Anfragen

Notar **S. S. Klemm**, kleine Windmühleng. Nr. 10, 2 Tr.

Ein gewandter Kellner, welcher fähig ist die Stelle des Oberkellners in einem der ersten auswärtigen Hotels zu übernehmen, wird zum baldigen Antritt gesucht. Näheres ertheilt die Expedition dieses Blattes

## Kutscher.

Zum 1. August wird ein gewandter Kutscher in Dienst gesucht. Hierauf Achtende mögen sich den 15. Juli Morgens von 8 bis 10 Uhr im Gasthause zum Deutschen Hause, ihre Atteste mitbringend, melden.

Auf ein Rittergut 5 Stunden von Leipzig wird ein Gärtner gesucht, der zugleich die Bedienung von einem einzelnen Herrn mit zu übernehmen hat. Näheres ist zu erfragen im deutschen Hause.

Einige Bursche, die etwas Tüchtiges im Coloriren zu leisten vermögen, finden unter angenehmen Bedingungen Beschäftigung und haben sich zu melden Grimma'sche Straße Nr. 20, 4. Etage.

Gesucht wird sogleich ein Bursche, welcher schon in einer Wirthschaft gewesen ist. Solche mit guten Zeugnissen versehen haben sich zu melden lange Straße Nr. 12 parterre.

Gesucht wird ein Bursche, welcher Schuhmacher werden will: Thomaskirchhof Nr. 19, 4 Treppen.

Gesucht wird eine Verkaufsdemoiselle, welche in einem Bäckereiladen conditionirt hat und gute Empfehlung besitzt. Herr **J. G. Otto** am Kopplatz, goldene Brezel, wird die Güte haben, Näheres mitzutheilen.

Gesucht wird krankheits halber sogleich eine an Ordnung und Reinlichkeit gewöhnte Jungemagd, die aber platten und nähen können muß, im Brühl Nr. 75, 2 Treppen.

Ein ordentliches Dienstmädchen kann sogleich in Dienst treten: Ritterstraße Nr. 22 bei **A. Sliß**.

Ein Kindermädchen wird sogleich zum Antritt gesucht: kleine Fleischergasse Nr. 242/21 parterre.

Gesucht wird zum 1. August ein Mädchen mit ausreichenden Zeugnissen, die in der Küche erfahren ist und sich der Hausarbeit mit unterzieht: Neukirchhof 41, 1. Etage, Nachmittags 3 Uhr.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein Kindermädchen: Petersstraße Nr. 40/31, 1 Etage.

Gesucht wird ein zuverlässiges, arbeitsames Dienstmädchen gleich zum Antritt in der Halle'schen Straße, im rothen Hufeisen in der Wirthschaft.

Gesucht wird sogleich ein ordentliches Dienstmädchen zur häuslichen Arbeit. Zu erfragen im rothen Collegium vorn zwei Treppen rechts.

**Gesuch.** Ein Commis, gewandter Comptoirist, mit den besten Empfehlungen versehen, sucht unter bescheidenen Ansprüchen eine anderweitige Stellung auf einem Comptoir oder Lager. Gefällige Offerten bittet man an Herrn **Eduard Köpner**, Burgstraße Nr. 10 in Leipzig, gelangen zu lassen.

Ein junger, kräftiger, militärfreier Mann, der stets zuverlässig gedient, sich gern jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht eine Stelle als Hausknecht. Näheres bei **F. Möbius** im Amtmannshof.

## Logis = Gesuch.

Von mehren soliden Familien werden in der Stadt Logis im Preise von 60 bis 100 Thlr. von nächste Michaelis an zu miethen gesucht. Wer dergleichen abzulassen hat, beliebe es anzugeben dem Local-Comptoir für Leipzig von

**L. W. Fischer**, am Fleischerplatz Nr. 1.

**Gesucht** wird sofort ein Local, bestehend aus 3 bis 4 Stuben in der ersten Etage, wo möglich in der Nicolais, Ritterstraße oder in deren Nähe.

Adressen beliebe man gefälligst beim Hausmann Kopplatz Nr. 6, unter der Chiffre X. abzugeben.

## Local = Gesuch.

Vom 1. Januar k. J. an wird in der Grimma'schen Straße, Neumarkt, Petersstraße oder Nähe des Marktes ein mittleres Gewölbe oder 1. Etage von 2 Stuben, für eine Buchhandlung passend, zu miethen gesucht. Genaue Adr. mit Angabe des Preises erbittet man sich franco unter C. G. K. H 60 poste restante Leipzig.

**Sommerlogis gesucht.** Für eine Familie von drei Personen wird in einem anständigen Hause in trockener Lage der Stadt, Vorstadt (oder in Reudnitz), ein Logis von einigen Stuben, wo möglich parterre, nebst Küche, verbunden mit einem Platz zum Eigen im Freien oder der Erlaubniß in einem größeren Garten Eintritt zu haben, bis Michaelis zu ermiethen gesucht. Näheres erfährt man auf der Expedition des Herrn **Dr. Puttrich** (Brühl, Krasis Hof).

**Zu miethen gesucht** wird in der innern Grimma'schen Vorstadt ein Familienlogis, mittlerer Größe. Adressen bittet man im Café Saxon abzugeben.

Zu miethen gesucht wird eine trockene Niederlage zu Bücherballen. Offerten bittet man abzugeben in der Buchhandlung von **C. F. Schmidt**.

Gesucht wird zu Michaelis dieses Jahres von einem pünktlich zahlenden Manne ein kleines Familienlogis zu dem Preise von 30—38 Thlr., wo möglich nicht zu hoch, am liebsten in der Grimma'schen Vorstadt oder Johannisgasse. Adressen beliebe man unter G. S. H 4 in der Expedition dieses Blattes niederzuliegen.

Zu miethen und sogleich zu beziehen gesucht wird ein meublirtes Logis von 2—4 Stuben, oder 2—3 Stuben mit Schlafkammern. Adressen bittet man in der Expedition dieses Blattes unter der Chiffre H. M. abzugeben.

Eine Stube, ohne Meubles, wird sogleich von einem Herrn zu miethen gesucht. Adressen bittet man Thomaskirchhof Nr. 19. parterre abzugeben.

Es wird zu miethen gesucht ein Familienlogis, bestehend in zwei Stuben, hinlänglichem Schlafbehältniß, Küche, Holzraum und Kellerabtheilung; dasselbe muß, wenn auch in hellem Hofe gelegen, alles rein, freundlich, nicht feucht, ohne Rauch, die Lage des Apartements darf keine solche sein, die den Besuch desselben bei übler Witterung von der Begleitung des Regenschirms abhängig macht.

Sollte einer der hiesigen Herren Hausbesitzer ein solches Local zum Preise von 60 Thlen. vermieten wollen, so ersucht man, Adresse an Antiquar **Jänich**, Preußergäßchen Nr. 5, verabreichen zu lassen.

## Verpachtung.

Eine in unmittelbarer Nähe Leipzigs gelegene vollständig eingerichtete Brodbäckerei mit den erforderlichen Räumlichkeiten ist durch mich sofort zu verpachten.

Leipzig, am 10. Juli 1845. **Dr. Friederici junior.**

## Gewölbevermietung.

Offern 1846 ist ein Gewölbe in der Grimma'schen Straße zu vermieten. Näheres bei **W. Krobisch**, Localcomptoir für Leipzig, Barfußgäßchen Nr. 2.



\* \* Familienveränderung halber ist in der Nähe des Theaters eine schön eingerichtete 1. Etage mit freundlicher Aussicht, bestehend aus 4 Stuben, 3 Kammern nebst dem übrigen Zubehör, von jetzt oder Michaelis für 125 Thlr. zu vermieten durch das Local-Comptoir für Leipzig von **L. W. Fischer**, am Fleischerplatz Nr. 1.

**Vermietung.** Ein Familienlogis, welches nach Befinden sofort bezogen werden kann, ist an eine stille Familie für 38 Thlr. jährlichen Mietzins zu vermieten: Kl. Windmühlengasse Nr. 11, beim Hausbesitzer.

Preußergäßchen Nr. 14 ist eine heizbare Kammer zu vermieten. Das Nähere beim Hausmann.

**Vermietungen.** Von Michaelis ab erhielt zu vermieten in Auftrag: Eine schön eingerichtete dritte Etage im Thomaskäßchen. Ein Logis von mehreren Stuben und Kammern in dritter Etage in der innern Dresdner Straße und zwei schöne Etagen in der Königsstraße

**Sanger**, Reudnitzer Straße Nr. 2, parterre.

Zu vermieten ist von Michaelis an eine erste und zweite Etage, jede bestehend aus 3 Stuben, 3 Kammern nebst allem Zubehör; auch kann zu einer Etage ein Stück Garten mit abgelassen werden. Näheres Hohe Straße Nr. 16, parterre.

Sogleich ist eine freundliche meublierte Stube nebst Schlafgemach zu vermieten. Näheres Zeiger Straße Nr. 20, im Gewölbe.

Von Michaelis a. c. ab sind einige kleine Familienlois an stille, ruhige Leute zu vermieten. Weiteres Windmühlenstraße Nr. 51, zweite Etage.

Einige an der Petersstraße gelegene Logis sind zu vermieten durch **Dr. Hochmuth**.

**Zu vermieten sind Wohnungen von 80 bis 170 Thlr.: Johannisgasse Nr. 6-8.**

**Zu vermieten** sind im ehemaligen Riedel'schen, jetzt Dr. Heines Garten 3 Etagen, jede mit 5 Stuben, ein Souterrain mit 4 Stuben und ein Dachlogis mit zwei Stuben, nebst Zubehör, welches zu Michaelis bezogen werden kann.

**J. G. Werner.**

**Zu vermieten** ist Michaelis d. J. eine Wohnung erster Etage vorn heraus auf der Windmühlenstraße Nr. 1 B. für 55 Thlr. Das Nähere darüber ist daselbst im neuen Seitengebäude 1 Treppe hoch zu erfahren.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis d. J. eine dritte Etage, bestehend aus drei Stuben vorn heraus, nebst allem übrigen Zubehör. Näheres Brühl Nr. 51 parterre.

**Zu vermieten** und gleich zu beziehen ist eine freundliche Stube nebst Alkoven an einen oder zwei ledige Herren: Hainstraße Nr. 7, im Hofe 2te Etage.

Drei freundliche Schlafstellen sind zu vermieten: Frankfurter Straße Nr. 36/1037.

Es stehen einige Schlafstellen offen. Zu erfagen: Neukirchhof Nr. 14, im Hofe 1 Treppe.

Zu vermieten ist eine kleine Stube an ledige Herren: Nicolaisstraße Nr. 20/738, 3 Treppen, kann gleich bezogen werden.

**Zu vermieten** ist zu Michaelis d. J. auf der Zeiger Straße allhier in ausgezeichnete Lage ein jedoch erst einzurichtendes Gewölbe nebst Stube, Alkoven, großem Vorsaal, besgl. Keller, Bodenraum und sonstigem Zubehör für 125 Thlr. jährlich. Auch könnte eine Stube in der ersten Etage mit abgelassen werden. Nähere Auskunft erteilt auf der Expedition des Herrn Ger.-Dir. **Dr. Schmidt**, Petersstraße Nr. 13/80, Adv. **Welbe**.

## Vogelschießen in Altenburg

Sonntag den 13. bis Montag den 21. Juli: Montag den 14. Mittag 1 Uhr table d'hôte, ebenso Dienstag und Freitag. Sonntag den 20. Mittag 1/2 Uhr Königsschmaus.

Montag, Mittwoch, Freitag, Sonntag Abends Ball. In der von mir erbauten großen Bude (Tunnel) wird zu jeder Tageszeit nach der Karte gespeist.

**A. Wermann**, zum Schützenhause.

## Den 13. und 14. Juli d. J.

findet in **Rötha** das Abschießen mit Aus- und Einzug des Schützenkorps statt, welches den verehrten Gönnern, die dasselbe zu frequentieren gedenken, schuldigt anzeigt

das **Schützendirectorium** daselbst.

**Sonntag** von 5 bis 6 Uhr Stunde zur neuen Pariser Polka. Von 6 Uhr an Übungsstunde. **Herrmann Friedel**, Tanzlehrer.

## Großer Kuchengarten.

Morgen Sonntag findet in obigem Locale ein gesellschaftliches **Ablerschießen mit Prämien**, so wie Abends halb 8 Uhr ein **Tanzkränzchen** statt. **Ed. Sauer**.

Unterzeichnete Musikchöre erlauben sich ein hochzuverehrendes musikliebendes Publicum ganz ergebenst zu dem heute auf der

## „Insel Buen Retiro“

stattfindenden **ununterbrochenen Extra-Concerte** einzuladen und bemerken, daß durch die daselbst zu vertheilenden Programms das Nähere bezeichnet wird.

Anfang punct 7 Uhr. Entree à Person 2 1/2 Mgr.

Das Musikchor des II. Schützenbataillons.

Das Musikchor unter Direction von **Jul. Lopijsch**.

Auf vieles Verlangen zum Schluß: Triomphe Nationale de Juillet 1830, dédiée à la Garde Nationale Parisienne par Eugène Savart mit **brillantem Schlußdecorationen**.

Morgen früh und Nachmittag

## Concert bei Bonorand.

### Schweizerhäuschen.

Heute Concert, desgleichen morgen früh und Nachmittag.

Sonntag den 13. Juli

## Concert

### in Adams Kaffeegarten

von dem Musikchore des I. Schützenbataillons, wozu ergebenst einladet **E. S. Adam**.

Anfang 5 Uhr.

## Waldschlösschen zu Gohlis.

Morgen Sonntag den 13. Juli früh und Nachmittags **starkbesetztes Concert**. **Sauschild**.

## Oberschenke zu Gohlis.

Morgen Sonntag starkbesetztes Concert.

## Gosenschenke zu Eutritzsch.

Morgen Sonntag Concert.

Anfang 3 Uhr.

Das Musikchor.

## \*\*\* Modern. \*\*\*

Morgen den 13. Juli starkbesetztes Concert, wozu ergebenst einladet **Das Musikchor**.



Kreidemanns Wirthschaft empfiehlt heute warmes Abendessen.

## Schleußig.

Morgen früh und Nachmittag

### Concert

vom Chöre des 2. Schützenbataillons,  
wogu ergebenst einladet und um zahlreichen Besuch bittet  
G. Serber.

### Morgen Concert in Plagwitz,

wobei ich mit kalten Speisen und guten Getränken und einer  
reichlichen Auswahl Obst- und Kaffeeuchen aufwarten werde.  
Düngefeld.

### Morgen Sonntag

großes

## Concert in Stötteritz

vom

## Trompeterchore

des Königl. Preuß. 12. Infanterieregiments  
aus Merseburg,

(Anfang 4 Uhr),

wobei mit Allerlei und andern warmen Speisen, feinsten Kar-  
toffeln und von

früh 3 Uhr an

mit einer bedeutenden Auswahl in Obst- und Kaffeeuchen auf-  
warten wird  
Schulze.

### Zum Scheibenschießen in Meusdorf, als Sonntag den 13. Juli

sind Fahrbillets im Omnibus bei Unterzeichnetem von heute an  
in Empfang zu nehmen. Julius Wehler, grüne Linde.

## Einladung.

Schlechlustige und Freunde von geselligen Vergnügungen ladet  
zu seinem morgen als den 13. Juli stattfindenden Bogelschießen  
ganz ergebenst ein  
Gastwirth Blume in Lobstädt.

### Leipziger Feldschlößchen.

Heute Stollen- und Kuchenfest. G. Gleichmann.

### Mey's Kaffeegarten.

Morgen Sonntag Halloren-, Kirsch-, Heidelbeer- und andere  
Sorten Kaffeeuchen, so wie warme und kalte Speisen.  
G. A. Mey.

### Leipziger Feldschlößchen.

Morgen Sonntag die feinsten Obst- und Kaffeeuchen,  
die Gose und das Samstierbier ist ausgezeichnet. Sonntag,  
den 21. d. M. großes Doppeladlerschießen, der Adler  
wird gratis gegeben. Billets sind von Sonntag an in Empfang  
zu nehmen bei dem Kellner. Auch ist der Doppeladler von  
morgen an dem geehrten Publicum zur Ansicht ausgestellt.  
G. Gleichmann.

### Abtnaundorf.

Morgen Sonntag zu verschiedenen Sorten frischem Gebäck,  
guten Speisen und Getränken ladet ergebenst ein, Personen-  
wagens-Abgang um 2 und 4 1/2 Uhr, Concert von dem Signa-  
lisenchor des ersten Schützenbataillons; um recht zahlreichen Be-  
such bittet  
Aug. Leuchte.

Heute früh 1/29 Uhr ladet zu Speckuchen ergebenst ein  
J. S. Böttiger, Salzgäßchen Nr. 4.

## Schleußig.

Täglich mit neuen Kartoffeln und neuen Häringen, Eierkuchen  
und feinen Bieren empfiehlt sich einem geehrten Publicum zu  
geneigtem Wohlwollen bestens  
G. Serber.

### Mey's Kaffeegarten.

Heute Sonnabend neue Häringe mit Kartoffeln.

## Thonberg.

Täglich neue Kartoffeln von vorzüglicher Güte, feine Gose und  
Delzschauer, wogu freundlich einladet  
S. Werthmann.

## In Brosens Restauration

im Wintergarten heute großes Schlachtfest.

Heute lade ich meine Freunde und Gäste zum Schlachtfest  
und einem guten Glase Bier ganz ergebenst ein.

G. Ch. Prager, Antonstraße Nr. 1.

Morgen Sonntag Omnibusfahrt nach

## Böhlitz-Ehrenberg.

Abgang 1/22 Uhr Nachmittags vom halben Monde in der Hall. Str.

Morgen nicht wie besprochen in Thecla, sondern in  
Lübschena. Reichsring.

### Morgen nach Thecla.

Die Abfahrt der Omnibus geschieht Nachmittags 1 1/2, 2 und  
3 1/2 Uhr am Waageplatz.

Eine Perlenbörse mit Bronzebehänge, enthaltend 25 Ngr.,  
ist vorgestern verloren worden. Der ehrliche Finder wird ge-  
beten, selbige gegen den darin befindlichen Geldwerth abzugeben  
auf der Holzgasse Nr. 4 bei Madame Berndt.

Verloren wurde den 9. d. M. von der Grimma'schen Straße  
über den Neumarkt, Rosplatz bis zur Windmühlenstraße ein  
Sammet-Halsband mit goldnem Schilde, an welchem sich 3 Gra-  
naten und Goldquasten befinden. Der ehrliche Finder erhält eine  
angemessene Belohnung: Grimma'sche Straße Nr. 5/8, 2 Tr.

Verloren wurde den 5. Juli ein leinenes Taschentuch  
A. R. u. mit Doppelnummer gezeichnet. Der Finder erhält bei  
Rückgabe desselben eine Belohnung auf der Königsstr. 12 A., 2 Tr.

Verloren oder wahrscheinlich von Jemandem irrthümlich  
an sich genommen, wurde ein Niederlagschein respect. Bestands-  
Declaration der Pachthofniederlage Pleißenburg des  
Hauptsteueramtes hier, über:

4 Faß CP. Nr. 161. 162. 25. 57. } grobe geschmiedete  
4 Paß CP. Nr. 919. 779. 785. 786. } Eisenwaaren,

Bitto 47 Str. 90 Pfd. Netto 44 Str. 91 Pfd.

Indem ich vor deren Mißbrauch warne, bemerke ich zugleich,  
daß die nöthigen Maßregeln zur Sicherstellung meiner diesfall-  
sigen Rechte bereits getroffen sind. Im Uebrigen sichere ich dem  
Ueberbringer eine angemessene Belohnung zu.

Christian Püttner, Hohmanns Hof.

Verlaufen hat sich am 10. dieses Monats ein kleiner braun  
und weiß gefleckter Wachtelhund mit der Steuernummer 1786  
versehen und auf den Namen Molly hörend. Gegen ange-  
messene Belohnung ist derselbe beim Hausmann in der Grimma-  
schen Straße Nr. 31 abzugeben.

Zugelassen ist ein Hund mit Steuerzeichen 1351. Ab-  
zugeben Leipziger Gasse Nr. 102.



## Café chinois.

Hier finden ununterbrochen gymnastische Vorstellungen wirklicher Chinesen en costume statt, wobei sich namentlich der Schlingenhüpfer Fau-hs-eris-tuff, zugleich kais. Gesichterschneider und Mandarin einiger Knöpfe, auszeichnet. Der kais. concessionierte Taufensasa und Leibtrompeter Ei-dech-se producirt den berühmten malitiosen Krallentanz auf dem Bambusrohr, wobei er die Gebehrden eines Meerschweins täuschend nachahmt und sich zum Todtachen im Kopfe krägt. Endlich tanzt der empfindliche Cochinchinese Zschu-au-on-kell, der zwei rechte Beine hat, die rührende Regenschirmgavotte auf einer Pfauenfeder, wozu er sich zweier Sperlingspfoten und eines blechernen Löffels bedient, und wobei er von hinten wie eine mit Blumen geschmückte Reitkröte aussieht. Der Hofnackener Hans und der kais. Vicechnupstuchshinterherträger Ha-poll-tärh, beide tüchtige Hornisten, bilden, nebst einem Pfeiffer, das Orchester.

NB. Mit dem Notenblatt wird nicht herumgegangen.

Die Einführung und der häufige Genuß des bayerischen Bieres war lediglich Folge davon, daß in Sachsen vernachlässigt wurde, ein gutes Bier herzustellen. Die Concurrenz veranlaßte jedoch von Seiten mehrerer Brauer das Bestreben, ein solches zu brauen, und vorzugweise ist dieß dem Brauer Herrn Schwabe in Göhren gelungen, dessen Bier in der That nichts zu wünschen übrig läßt. Theils zu fernerer Aufmunterung für denselben, theils um dem Inlande zuzuwenden, was möglich ist, sieht sich Einsender veranlaßt, dieses eben so gute, kräftige und schmackhafte, als gesunde Bier, welches im Gambrinus verschänkt wird, dem Publikum zu empfehlen.

**Einer für Viele.**

## Typographia (8 Uhr).

**Sonntag den 13. Juli, Vormittags 10 Uhr, Versammlung der deutsch-katholischen Gemeinde im Gewandhaussaale.**

**Der Vorstand.**

## Einpassirte Fremde.

- |  |   |   |
|--|---|---|
| <p>Alhorn, Kfm. v. Liverpool, Palmbaum.<br/>         Uhrbeck, Lehrer v. Hannover, Hotel garni.<br/>         Axper, Seodät v. Prizwalk, St. Breslau.<br/>         v. Alteson, Rent. v. London, H. de Prusse.<br/>         v. Andrenkawicz, Rent. v. Warschau, und<br/>         Abalon, Kfm. v. Wien, Hotel de Baviere.<br/>         Bischoff, Kfm. v. Reichenau, Münchner Hof.<br/>         Bnte, Justiz-Commis. v. Stendal, H. de Bav.<br/>         Böttger, Part. v. Lorgau, und<br/>         Bauer, Fräul. v. Wittenberg, St. Breslau.<br/>         Brandenburg, Regier.-Conducteur von Berlin,<br/>         Stadt Wien.<br/>         Benedict, Kfm. v. Nürnberg, Stadt Berlin.<br/>         Bürmann, Kfm. v. Pforten, St. Hamburg.<br/>         Benneth, Offiz., v. Kopenhagen, und<br/>         Broch, Schauspieler v. Berlin, St. Breslau.<br/>         Böhme, Kfm. v. Lff.-bach, Hotel de Pologne.<br/>         Chamton, D., v. Hamburg, und<br/>         Collin, Kfm. v. Berlin, Stadt Berlin.<br/>         v. Cattel, Geh. Rath v. Berlin, H. de Bav.<br/>         Ebener, Kfm. v. Meissen, Hotel de Baviere.<br/>         Darmstädter, Kfm. v. Mannheim, Kranich.<br/>         v. Dieblich, Gutsbes. v. Göhrau, St. Wien.<br/>         Erens, Kfm. v. Freny, Stadt Hamburg.<br/>         Ephe, Kfm. v. Lisbach, Hotel de Russie.<br/>         Edel, Kfm. v. Luckenheim, Hotel de Pologne.<br/>         Frenkel, Frau, v. Nordhausen, St. Hamburg.<br/>         Franz, Uhrm. v. Zeulenroda, St. Breslau.<br/>         Förster, Schiffsherr v. Riesa, Stadt Riesa.<br/>         Götsch, Lehrer v. Hannover, Hotel garni.<br/>         Geisler, D., v. Ratibor, Hotel de Saxe.<br/>         Gruno, Hauptm., v. Kührin, H. de Pologne.<br/>         v. Gelsdorf, Capitän, v. Moglin, St. Gotha.<br/>         Geigenmüller, Diacon. v. Waldheim, St. Dresd.<br/>         Goldschmidt, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Blumenb.<br/>         Herrmann, Kfm. v. Magdeburg, Münchn. Hof.<br/>         Hauptstein, Faector v. Zwickau, Stadt London.</p> | <p>v. Hoffenbradt, Baron, v. Deggendorf, großer<br/>         Blumenb.-rg.<br/>         Hippe, Kfm. v. Grefeld, Hotel de Saxe.<br/>         Hansen, Kfm. v. Kopenhagen, St. Gotha.<br/>         Horn, Colleg.-Ass. v. Mitau, Hotel de Pologne.<br/>         Hohnfeldt, Kfm. v. Berlin, Stadt Rom.<br/>         Herwig, Kfm. v. Frankfurt a. M., H. de Pol.<br/>         Heudel, Part. v. Wien, Stadt Berlin.<br/>         Heine, Kfm. v. Breslau, Hotel de Prusse.<br/>         v. Hasler, Lieutn., v. Breslau, und<br/>         Haase, Gastwirth v. Cöthen, Palmbaum.<br/>         Jarriot, Part. v. Lyon, Hotel de Pologne.<br/>         Jung, Apotheker v. Prizwalk, St. Breslau.<br/>         Jürgenson, Rath, v. Petersburg, gr. Blumenb.<br/>         Jacob, Kfm. v. Dresden, Stadt London.<br/>         Koch, Fräul., v. Potsdam, und<br/>         v. Kesselstadt, Graf, v. Wien, H. de Baviere.<br/>         v. Krielle, Major, v. Lorgau, gr. Blumenb.<br/>         Knburg, Geometer v. Mückenberg, St. Bresl.<br/>         Koch, Kfm. v. Bremen, Palmbaum.<br/>         Kretschmar, Prof. v. Bromberg, Hotel garni.<br/>         Löwe, Kfm. v. Berlin, Stadt Hamburg.<br/>         Landwehr, Kfm. v. Lyon, Stadt Breslau.<br/>         Lindheim, Rgutsbes. v. Ullersdorf, und<br/>         Landschulz, Part. v. Wien, gr. Blumenb.<br/>         v. Mendell, Rent. v. Berlin, und<br/>         Merz, Amtsrath v. Ebenhelm, H. de Bav.<br/>         Mänkel, Lehrer v. Hannover, Hotel garni.<br/>         Nowaczek, Kfm. v. Prag, Hotel de Prusse.<br/>         v. Dr.-Küll, Hauptm., v. Ulm, Hotel de Bav.<br/>         Oppenheim, Kfm. v. Berlin, gr. Blumenb.<br/>         Plattner, Kfm. v. Magdeburg, gr. Blumenb.<br/>         Patison, Rent. v. Dundor, Hotel de Pologne.<br/>         Pigsch, Einnehmer v. Sassenreuth, gr. Baum.<br/>         Rebenstein, Buchhdlr. v. Berlin, St. Breslau.<br/>         Richter, Kfm. v. Chemnitz, St. Hamburg.<br/>         Reichel, Part. v. Mitau, H. de Pologne.</p> | <p>Schnitzing, Kfm. v. New-York, H. de Pol.<br/>         Songraz, Schauspieler v. Dresden, St. Bresl.<br/>         Steinmann, Lehrer v. Hannover, Hotel garni.<br/>         Straus, Kfm. v. Frankfurt a. M., H. de Pol.<br/>         v. Stade, Kfm. v. Anclam, Stadt Breslau.<br/>         Schuberth, Fräul., v. Breslau, und<br/>         Schindler, Frau, v. Dresden, Stadt Breslau.<br/>         Spörer, D., v. Berlin, Stadt Wien.<br/>         v. Etreit, Ingenieur v. Radeberg, und<br/>         Sedmirakly, Kfm. v. Gera, deutsches Haus.<br/>         Seligmann, Kfm. v. Karlsruhe, Reichstr. 13.<br/>         v. Scholvin, Staatsrath v. Petersburg, und<br/>         Souhon, Pred. v. Berlin, gr. Blumenb.<br/>         Schneider, Frau v. Carlsbad, und<br/>         Schwarz, Kfm. v. Dshag, gr. Blumenb.<br/>         Strauß, Kfm. v. Frankf. a/M., gr. Blumenb.<br/>         Schmitson, Frau Rajo:in, v. Frankfurt a/M.,<br/>         Rheinischer Hof.<br/>         Trübel, Kfm. v. Dessau, Hotel de Baviere.<br/>         Unvericht, Gbes. v. Eisdorf, großer Blumenb.<br/>         Urban, Kfm. v. Berlin, Münchner Hof.<br/>         Uhlemann, Kfm. v. Uhlfeld, Stadt Breslau.<br/>         Unzelmann, Prof. v. Berlin, Stadt Rom.<br/>         Warendinger, Part. v. Prag, Hotel de Pol.<br/>         Wittenstein, Kfm. v. Barmen, Kranich.<br/>         Wollff, Antiq. v. Dresden, Hotel garni.<br/>         Wighton, Part. v. Dundor, Hotel de Pologne.<br/>         Woidie, Adv. v. Paris, Hotel de Saxe.<br/>         Wagner, Cand. v. Mitau, Stadt Wien.<br/>         Wolf, Prof. v. Magdeburg, Münchner Hof.<br/>         Wysz, Kfm. v. Langenau, Hotel de Baviere.<br/>         Wismann, Kfm. v. Petersburg, gr. Blumenb.<br/>         Wille, Goldarb. v. Hamburg, goldnes Sieb.<br/>         v. Zeschwitz, Gbes. v. Deutschbaselitz, und<br/>         v. Zaleska, Gräfin, v. Katuz, Hotel de Pol.<br/>         von Zech, Graf, Kammerherr, von Biendorf,<br/>         Hotel de Baviere.</p> |
|--|---|---|

Druck und Verlag von C. Holz.

Denjenigen, welcher sich mein Freund nennt und mich in einem Briefe warnt, wünschte ich von Herzen mündlich zu sprechen, widrigenfalls aber ich ihn nicht als Freund anerkennen kann.

J. B. B.

Der —muth— hat meinen Schild zernagt, wer fragt danach, was ihn einst für ein Sinnbild zierte.

Um.

Mathildchen,  
 Lieb' Bildchen,  
 Gib mir Dein Kätzchen,  
 Geb' Dir ein Schmäzchen.

Schon neulich verdarben Sie mir durch Ihre Verfolgung einen Spaziergang! Die heutige Ueberschickung eines Briefes nebst **Valet** und eines **Rosenstocks** ist eine **unverschämte Zudringlichkeit**. Ich habe **Alles uneröffnet zurückgeschickt**, dies Ihnen zur Nachricht! Bringen Sie es an einem andern Orte unter; ich wenigstens verbitte mir dergleichen.

Eutrichsch, den 9. Juli 1845.

Um bestimmte, sichere Angabe des gedachten andern Wegs zu schriftlicher Mittheilung, ersuche ich die geliebte Freundin höflichst.

L. D.

Den freundlichen Darbringern des so schönen Ständchens am Abende des 10. Juli den herzlichsten und verbindlichsten Dank.

S....., den 11. Juli 1845.

**Heute Sonnabend den 12. Juli**  
 früh 9 Uhr beginnt die **Auction** in **Querstraße**  
 Nr. 27 mit Nr. 464 des Katalogs. **Verschiedene Sorten guter Weine.**